

AACB

Akademischer Alpenclub Basel

Portrait

Der akademische Alpenclub Basel wurde im Jahre 1918 von Studenten gegründet um Sommer- und Winterbergsteigen im Freundeskreis zu betreiben. Aus Geldmangel und um ein anspruchsvolles Niveau bei den Unternehmungen zu pflegen, wurden die Bergfahrten gegen die damalige Mode führerlos durchgeführt, auch eine gewisse Einfachheit des alpinen Lebensstils gehörte ausdrücklich dazu. Seit 1966 sind auch Frauen im Club willkommen.

Heute besteht der Club aus ca. 110 Mitgliedern und das (meist) führerlose Bergsteigen mit Freundinnen und Freunden ist nach wie vor das Hauptanliegen. Bedingt durch die relativ kleine Anzahl an Aktiven kennt man sich gegenseitig und die Touren finden in einer sehr persönlichen Atmosphäre statt. Der AAC Basel versteht sich ausdrücklich nicht als elitärer akademischer Verein, sondern ist für alle Bergbegeisterten im weiteren Umfeld der Uni

Basel offen. Studierendenfreundliche Mitgliederbeiträge und vergleichsweise sehr niedrige Kosten für die Touren sollen auch weniger begüterten Studierenden die aktive Teilnahme am Clubleben ermöglichen. Im Gegenzug erwarten wir von den Mitgliedern im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein gewisses alpinistisches Engagement für den Club.

Der AAC Basel besitzt zwei Berghütten, die nur durch ausserordentliche finanzielle und tatkräftig praktische Anstrengungen der Mitglieder erbaut werden konnten: 1928 wurde die Bifertenhütte (2482 m) im Bündnerland eingeweiht, 1950 konnte die Gruebenhütte (2512 m) in den Berner Alpen fertig gestellt werden. Beide Hütten sind ganzjährig offen und für die Allgemeinheit zugänglich, die Bifertenhütte ist im Sommer bewartet. Der Betrieb und der Unterhalt der Hütten ist ein defizitäres Unterfangen, das vom Club aber im Sinne eines solidarischen und gemeinnützigen Beitrags zum Erhalt des alpenweiten Netzwerks



Bifertenhütte



Gruebenhütte



von einfachen, alpinen Stützpunkten für Bergbegeisterte verstanden wird.

Der AAC Basel gehört dem internationalen Bergsteigerverband UIAA an und seine Mitglieder geniessen auf allen Alpenhütten die Gleichstellung mit den nationalen Alpenvereinen (Gegenrecht). Des Weiteren engagiert sich der AAC Basel in der IG Klettern für eine nachhaltige Nutzung der Klettergebiete im Basler Jura.

Neben den Sommer- und Skihochtouren, die unentgeltlich von Mitgliedern angeboten werden, veranstalten wir regelmässiges Klettertraining und Ausbildungskurse für Sommer- und Winterbergsteigen, sowie weitere sportliche Aktivitäten. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Vereinsorgan, im Übrigen kümmern sich der Vorstand und die RechnungsrevisorInnen um die Geschäfte des Cubs. Der AAC Basel verfolgt seine Ziele ausdrücklich unter Ausschluss jeder Gewinnabsicht.

Akademischer Alpenclub Basel
4000 Basel
www.aacbasel.ch

Vorstand AAC Basel



Präsidentin

Liselotte Staehelin
liselotte.staehelin@gmx.ch
061 271 77 39



Vize-Präsident und Präsident der Hüttenkommission

Beat Müller
muellerbe@gmx.ch
M: 079 249 56 42 / G: 062 387 87 72

weitere Vorstandsmitglieder

Finanzen	Daniel Häussinger
Aktuar	Samuel Bernhard
Hüttenchef/-wart Gruebenhütte	Daniel Silbernagel
Hüttenchef/-in Bifertenhütte	Ulrike und Roman Hörler
Tourenchef	Claudio Cadel
Webmaster, Klettertreff	Michael Devereux